

V. Sebastianus Wagner 1535—1542.

1. Biographie.

Als vierter Wormser Buchdrucker liess sich Sebastianus Wagner um 1535 in Worms nieder und druckte bis 1542. Herkunft und nähere Lebensschicksale dieses Mannes sind unbekannt. Ob er mit dem Nürnberger Drucker Peter Wagner, welcher sich latinisirt auch Currifex nannte und zu Nürnberg von 1483 — 1500 mit Conrad Zwingers Type druckte, mithin jedenfalls dessen Nachfolger ward, zusammenhängt, ist unerwiesen, aber nicht unmöglich, da Nürnberg damals eine Menge Buchdrucker ausbildete, die sich anderwärts ansiedelten. Sebastian Wagners Thätigkeit war namentlich auf dem Gebiete der deutschen Literatur eine recht erspriessliche und besorgte er selbst Ausgaben solcher Denkmale, die ihm eine bleibende Erwähnung in der deutschen Literaturgeschichte zusichern. Möglicherweise besass er gelehrte Bildung. Er war, wie aus seinen Verlagswerken hervorgeht, Protestant. Ausser dem Verlage deutscher Literatur und volksthümlichen Rechts pflegte er wissenschaftliche Werke. Seine Drucke sind theilweise gut illustriert und alle mit Orts-, Jahr- und Firmaangabe versehen. Um 1542 hörte seine Thätigkeit zu Worms auf; wohin sein Verlag nebst Druckeinrichtung kam, ist unbekannt. Ob Hofmann Verlagsrechte von Wagner erwarb, steht nicht fest. Es ist nicht ausgeschlossen, dass Wagner nach 1542 starb und jener Georg Wagner, der als selbständiger Drucker 1552 zu Mainz: *Epistolarum familiarium M. T. Ciceronis libri XVI. ex eloquentissimorum Oratorum castigatioribus recogniti, multo etiam quam antehac a mendis curiosius repurgati et Moguntiae excudebat Georgius Vuagnerus Anno M. D. LII. in Octavo.*¹⁾ druckte und für Ivo Schoeffers selig Erben zu Mainz das Geschäft bis 1559 fortsetzte,²⁾ ein Sohn und Verwandter Sebastian Wagners war.

2. Druckwerke.

1535.

1. Eyn gerichtlicher handel | zwischen den Allergrossmechtigsten Für= | sten vnnnd Herren, Herrn Alexandro, dem grossen, | König zu

1) Würdtwein, bibliotheca Moguntina S. 195.

2) Klemm, Katalog S. 67 n. 231. vgl. meine Schoefferbibliographie im neunten Beiheft zum Centralblatt für Bibliothekswesen. 1892. S. 233.

Macedonia ꝛ. Vnnd Herrn C. | Julio Cesare, Römischen Keysern,
iñ der vorhell, vor Minoe, wei= | landt König zu Creta, | sampt seinen
Rä= | then ꝛ. | Holzschnitt | Zñ Wormbs truckts Seba= | stianus
Wagner. |

Am Ende: In der Keyserlichen R(eichs) | statt Wormbs truckts
Sebastianus (Wag) | ner Iñ Tausent, Fünffhund(ert) | dreissig vnd
fünfften jar. |

Folio, X gez. Blätter + 1 Blatt Register mit den Signaturen A
bis C_{III}.¹⁾

Wernigerode fürstlich Stolbergische Bibliothek (Pc 435 miscell. 3).
Mit beschädigtem Schlussblatt, die fehlenden Stellen in Klammern
oben ergänzt.

1536.

2. DJe Lehenrecht Ver= | deütscht: auch inn eyn | neüwe vnd
richtige ordnung der | Tittel gesatz vnd zesa= | men bracht. | Mit
erklörung vnd auszlegung eflicher Latei= | nischer vnd Welscher
wort, welche nit | füglich iñs Deutsch haben ver= | ändert mögen
werden. | Zu Wormbs truckts Sebastianus Wagner. |

Am Ende Blatt XXVIII Vorseite: Inn der Keyserlichen Frei | vnd
Reichstatt Wormbs truckts Seba= | stianus Wagner, im jar nach der |
geburt Christi vnsers lie= | ben Herrn vnd | seligmach= | ers | M.
D. XXXVI. |

Folio, 4 n. gez. Blätter + XXVIII gez. Blätter.²⁾ Erste Wormser
Auflage.³⁾

Jena Univ.-Bibliothek (An: Bnd jus germ. f. 139 und nochmals
Incun. XVII, f. 50/4).

3. Des hey= | ligen Römischen Reichs | Ordenungen. | Sampt der
Gülden Bull | vnd aller Reichsstäg Ab= | schieden. Besonderlich auch
die Artickel vnd Or= | denungen, so je zuzeiten auffgericht, das
Key= | serlich Regiment vnd Chammerge= | richt belangend ꝛ. Jetz-
und new | vnd mit höchstem fleiss alle | zusamen getruckt vnd | an tag
geben | do | mit die me= | niglich | be= | kündigt vnd gemeyn | werden
mö= | gen. | Zu Wormbs truckts Se= | bastianus Wagner. |

Am Ende: In der Keyserlichen Frei vnd | Reichstatt Wormbs
truckts | Sebastianus Wagner | iñ jar nach der ge= | burt Christi vn= |
sers Her= | ren | M. D. XXXVI. |

1) Mittheilung aus Wernigerode.

2) Mittheilung aus Jena.

3) Das Buch bildet eine Uebersetzung aus dem Lateinischen des Eyeke
von Repgow. Eine frühere Auflage erschien mit dem Titel: Lehenrecht ver-
teütscht, in newe ordnung der Titel gesetzt. O. O. u. J. u. F. Quarto. Weller,
repertorium n. 49. Eine andere Auflage lieferte Johann Schoeffer zu Mainz
1530 und eine dritte Ivo Schoeffer zu Mainz 1531, beide Folio. vgl. Klemm,
Katalog S. 58 n. 104 und meine Schoefferbibliographie im neunten Beiheft
zum Centralblatt für Bibl. 1892. S. 77 n. 134 und S. 180 n. 2.

Folio, IV n. gez. Blätter + 207 gez. Blätter mit den Signaturen: Kleeblatt II bis Kleeblatt III, A—Z III, a—m III. 1) Erste Wormser Auflage.

Germanisches Museum zu Nürnberg, Jena.

1537.

4. DEs Hey = | ligen Römischen Reichs | Ordnungen . | Die Gülden Bull, sampt aller gehaltner Reichsztäg | Abschieden . Besonders auch die Artickel vnd | Ordnungen, so je zuzeitē auffgericht, das Key = | serlich Regiment vnd Chammergericht | belangend ꝛ. Jetzund new, vnd mit | höchstem fleisz, alle zusammen getru = | ckt, vnd añ tag geben, domit die | meniglich bekündigt, vñ ge = | meyn werden mögen. | ¶ Item es seind auch noch zwo neue Ordnungen vnd | Reformatiōn, das Keyserlich Chammergericht | betreffend, so zu Speier, iñ jarn 1527 . vnd | 1533 . auffgericht vnd beschlossen: wel = | che vormals iñ Truck nie auss = | gangen, jetzundt hierzū | gethon ꝛ . | ¶ Zu Wormbs truckts Seba = | stianus Wagner . | Rückseite des Titels leer.

Am Ende Vorseite des letzten Blatts: Iñ der Keyserlichen Frei vnd | Reichstatt Wormbs truckts Sebastianus Wag = | ner, iñ jar nach der geburt Christi vnsers | lieben Herrn vnd seligmachers, | M . D . XXXVII . |

Folio, 3 n. gez. Blätter + 1 leeren Blatt + CC gez. Blätter mit den Signaturen A—I III. Grosse Schwabacher Type. Blatt 2 Vorseite die Vorrede Sebastian Wagners als Herausgeber mit dem Datum: Geben zu Wormbs auff den XXX. tag Januarij, iñ jar . M . D . XXXVII . | Blatt 2 Vorseite guter Initial A. 2) Zweite Wormser Auflage.

Worms, St. Paulusmuseum, Wernigerode fürstlich Stolbergische Bibliothek (Kk 60).

1538.

5. Freidanck . | Innerhalb einer Umrahmung von Randleisten in Holzschnitt: | Der Freidanck neue mit figuren, | Fügt Pfaffen, Adel, Leyen, Buren . | Man hielt etwañ vff keinē spruch nicht, | Welchē nit Herr Freidanck het gedicht | Das lasse dich nit wunder nemen, | Dañ, wiltu lern dein leben zemen . | Von vntugend vnd schand abziehen, | Ja, der welt üppigkeyt recht fliehen . | Wirt dir diser Freidanck bricht geben, | Auch dz du könst nach Fromkeyt strebē | Nach welcher das

1) Mittheilung aus Nürnberg.

Eine frühere Auflage dieser Schrift ist: Satzung, Statuten vnd Ordnungen, Beständiger, gutter Regierung. Einer billigen ordenlichen Policei In jeden Rechten gegründtes Ebenbild. Weilant in des Heiligen Reichs Statt Worms fürgenommen Jetz new restituir vnd an tag geben. Franckfurt, Christian Egenolph, 1531. Mit Titelholzschnitt. Folio, VI + 80 Blätter. Die Wormser Ausgaben sind aber inhaltlich viel reicher.

2) Nach dem Wormser Exemplare.

ewig leben geht, | Wol dem, der bei diser ler besteht . | Zu Wormbs
truckts Sebastia= | nus Wagner . |

Am Ende Blatt XL Vorseite: In der Keyserlichen Frei vnd |
Reichstatt Wormbs truckts Sebastianus Wag= | ner, Im jar, nach der
geburt Christi, | M . D . XXXVIII . |

Folio, 43 Blätter mit den Signaturen: Kleeblatt II, Kleeblatt III
= 3 Blätter Titel und Vorwort + I—XL gez. Blätter A—Kij. 1)
Mit Holzschnitten der Schule Hans Baldungs.

Wernigerde fürstlich Stolbergische Bibliothek (Pk 96), Darmstadt
Hofbibliothek, Wolfenbüttel herzogl. Bibl. (16. 4. Poet. 2^o), München
Hofbibliothek, Göttingen, Dresden. 2)

Goedeke, Grndriss I, 143 und 1153. — II. Auflage I, 391. —
Weigel collectio n. 13359. — Walther, neue Beiträge zur näheren
Kenntniß der Hofbibl. zu Darmstadt S. 59 n. 207. — Graesse, trésor
II. s. v. — Catalog Antiquariat Rosenthal-München 65 n. 183. Preis
36 Mark.

6. De reg= | no, civitate, et domo | Dei, ac Domini nostri JESU
Christi, | Libri tres, ex uetustissimis Crea= | turae ac Scripturae libris, |
per D. Franciscum | Lambertum | Avenionen . collecti, & per Gerar-
dum | Geldenhaurium Noviomagum | recogniti, in ordinemqz | digesti . |
Lectori . | Hic discas: Christiane lector: quis uerus ad | gloriam Dei,
librorum tam Creatu= | rae quam Scripturae usus sit . | In Veteri
Vangionum | Vornatia &c . |

Am Ende: In Veteri Vangionum | Vornatia excude= | bat Seba-
stianus | Wagner, an= | no Domi= | ni | M . D . XXXVIII . |

Octavo, 151 gez. Seiten mit den Signaturen A₂ — L₃. 3)

Wernigerode fürstlich Stolbergische Bibliothek (He 679).

7. Die Mörin . | EYn Schöne Kurtzweilige | vnd Liebliche Histori,
welch durch weylant Herr Her= | man von Sachsenheym Ritter (:eys
abentheurlichen handels halben, so jm | in seiner jugent begegnet:)
beschriben, vnd hernach die Mörin genant ist . | Allen denen, so sich
der Ritterschafft gebrauchen: Auch zarter | fräwlin diener gern sein
wolten: Nit alleyn zu lesen lustig, | vnd kurtzweilig, sonder auch zu
getrewer warnung | nützlich vnd erschiesslich zc . an tag geben . |
Grosser Holzschnitt eine Gerichtsscene darstellend | Zu Wormbs truckts
Seba= | stianus Wagner . |

Am Ende Blatt M_{III} Rückseite: Inn der Keyserlichen Frei vñ |
Reichstatt Wormbs truckts Sebastianus Wag= | ner, Nach Christi geburt,
im jar . | M . D . XXXVIII . |

1) Mittheilung aus Wolfenbüttel und Wernigerode.

2) Mittheilung aus Wolfenbüttel und Wernigerode.

Diese Ausgabe des Freidank ist nicht die erste. Eine frühere von
Sebastian Brant besorgte Ausgabe erschien 1508 bei Johannes Grüninger zu
Strassburg auf 74 Blättern Quarto. vgl. Weller, repert. n. 435. Wie sich deren
Text zu den Wormser Ausgaben verhält, kann ich nicht angeben.

3) Mittheilung aus Wernigerode.

Grossquarto, mit den Signaturen: Kleeblatt II, Kleeblatt III = 3 Blätter und A—M_{III} mit XLVII gez. Blättern. Die Vorrede des Herausgebers Johannes Adelphus an Herrn Jacoben Bock Rittern ꝛ ist datirt: Strassburg 1. November 1512.¹⁾ Ueber den Künstler, welcher die Holzschnitte fertigte, vgl. Rumohr, Geschichte der Formschneidekunst S. 124. — Die Holzschnitte selbst entstammen der Strassburger Ausgabe 1512.

Wernigerode fürstlich Stolbergische Bibliothek (P k 146), Wolfenbüttel (aus 16. 4. Poet. 2^o), Berlin kön. Bibl., Darmstadt Hofbibl., München Hofbibliothek, Zürich, Dresden, Jena (defect).

Graesse, trésor s. v. — Goedeke, Grundriss I, 86. II. Auflage I, 442. — Walther, neue Beiträge S. 59 n. 206. — Collectio Weigeliana n. 20,787^a. — Baumgarten, Nachrichten II, 237 f. — Weller, Annalen II, 299.

Neudruck von E. Martin in: Bibliothek des literarischen Vereins zu Stuttgart CXXXVII. S. 8, woselbst Angaben über diesen Druck.

8. Holzschnitt | DISCH-ZUCHT GEMERT VND GEBESSERT. | Mit sampt eynē Benedicite, vor, vnd eynem Gratias, | nach dem essen, darzu die Zehen gebott. | Der Edlen vnd zarten Jugent zu nutz vnd wolfart leibs | vnnnd der seelen ꝛ. añ tag geben. | Zu Wormbs truckts Sebastianus Wagner. | Holzschnitt. |

Am Ende: Zu Wormbs truckts Sebastianus Wagner, iñ jar nach Christi geburt, M. D. XXXVIII. |

Octavo, 8 Blätter. Ganz in Versen.

München Hofbibliothek.

Neudruck von Weller: Dichtungen des XVI. Jahrhunderts in der Bibliothek des literarischen Vereins CXIX (1874) S. 59—77, daselbst fehlen die Angaben über Format und Aufbewahrungsort des benutzten Exemplars, die ich nach Weller, repert. Supplement I, n. 181 ergänzte.

1539.

9. Freidanck. | Darunter Titeleinfassung bestehend aus sechs einzelnen Holzstöcken mit allegorischen Darstellungen, die sich auf den Inhalt des Buchs beziehen. Innerhalb zwei Figuren, darunter:

Der Freidanck new mit figuren,

Fügt Pfaffen, Adel, Leyen, Buren .

Man hielt etwañ vff keynē spruch nicht,

Welchē nit herr Freidanck hett gedicht .

Das lasse dich nit wunder nemen,

Dañ, wiltu lern dein leben zemen .

Von vntugend vnd schand abziehen,

Ja, der welt üppigkeyt recht flichen .

1) Mittheilungen aus München, Wolfenbüttel und Wernigerode.

2) Eine frühere Ausgabe bei Weller, Repert. Supplement I, n. 181. Eine spätere Uebearbeitung lieferte 1534 Hans Sachs.

Wirt diser Freidanck bricht geben,
 Auch dz du könst nach from̄keyt strebē .
 Nach welcher das ewig leben geht,
 Wol dem, der bei diser ler besteht.

Unterhalb der Einfassung: Zu Wormbs truckts Sebastia = | nus Wagner . | Rückseite des Titels leer. Blatt 2 Vorseite grosser Initial in Schrotmanier und Sebastian Wagners Vorwort als Herausgeber des Freidanks: Geben zu Wormbs den XXVIII. tag Augusti . Anno M . D . XXXVIII . | Blatt 2 Rückseite von sehr merkwürdigen in zwei Reihen links und rechts angeordneten Holzstöcken umgeben gereimte Vorrede, in ähnlicher Ausstattung auf Blatt 3 Vor- und Rückseite das Register, hierauf ein leeres Blatt und der Text. Zweite Wormser Ausgabe.

Am Ende Vorseite des letzten Blatts innerhalb zweier Querholzschnittleisten: In̄ der Keyserlichen Frei vnd | Reichstatt Wormbs truckts Sebastianus Wag = | ner, In̄ jar, nach der geburt Christi, | M . D . XXXIX . | Rückseite leer. Mit 50 Holzschnitten mittleren Werths.¹⁾

Folio, 3 n. gez. Blätter + 1 leeren Blatt + XL gez. Blätter A — K_{III}.

Worms St. Paulusmuseum, Wernigerode fürstlich Stolbergische Bibliothek (P k 97), München Hofbibliothek, Wolfenbüttel, Hamburg Stadtbibl.

Goedeke, Grundriss I, 143. II. Aufl. I, S. 391.

10. Mörin . | EYn Schöne Kurtzweilige | vñ liebliche Histori, welch durch weiland Herr | Herman von Sachsenheim Ritter (eyns abentheurlichen handels halbē, so | jm in̄ seiner jugent begegnet) beschriben, vnd hernach die Mörin genant | ist. Allen denen, so sich der Ritterschafft gebrauchen: Auch zarter | fräwlin diener gern sein wolten: Nit alleyn zu lesen lustig, | vnd kurtzweilig, sonder auch zu getrewer warnung | nützlich vnd erschiesslich ꝛ . an̄ tag geben . | Grosser Holzschnitt | Zu Wormbs truckts Seba = | stianus Wagner . | Rückseite leer.

Auf der Vorseite des letzten Blatts: In̄ der Keyserlichen Frei vnd | Reichstatt Wormbs truckts | Sebastianus Wagner | in̄ Jar nach der ge | burt Christi vn = | sers Her = | ren | M . D . XXXIX . | Rückseite dieses Blattes leer. Dem Jacoben Bock Ritter von Johann Adelphus Physicus gewidmet. Blatt 2 Vorseite die Widmung an Jacob Bock Ritter datirt: Geben zu Strassburg an dem ersten tag Nouembris, in̄ Jar nach Christi geburt, vnsers Herren vnn̄d seligmachers, Tausent, Fünffhundert vnd Zwölfften.

Folio, 3 n. gez. Blätter Titel, Vorwort und Register + XLVII gez. Blätter Text mit den Signaturen A — M_{III} + 1 n. gez. Blatt, auf dessen Vorseite die Schlusschrift. Mit zwanzig Holzschnitten, deren manche doppelt verwendet.²⁾ Dritte Wormser Ausgabe, vierte der Schrift.

1) Nach dem Wormser Exemplare.

2) Nach dem Wormser Exemplare.

Worms St. Paulusmuseum, Göttingen Univ.-Bibl., gräflich zu Eltz'sche Bibliothek zu Schloss Eltz, Berlin kön. Bibl., Wolfenbüttel (261, 1. Hist. 2^o), Strassburg Univ.-Bibl., Nürnberg german. Museum, Dresden.

Goedeke, Grundris I, 86, II. Aufl. I, 294, I, 442. — Wackernagel, altdeutsches Lesebuch ed. I, S. 997. — ed. V. S. 1389. (Abdruck eines Stückes dieses Gedichts.). — Baumgarten, Nachrichten II, S. 237 f. — Graesse, trésor s. v. — Ebert, allgemeines bibliographisches Lexicon n. 14, 178.

Zu bemerken ist, dass diese Ausgabe von der editio princeps darin abweicht, dass die poetische Nachrede am Schlusse fehlt und die Ausgabe 1539 am Anfange ein Register der Capitel besitzt; der Text ist zudem im Sinne der Reformation namentlich die Stellen über Maria verändert, auch erscheint die Sprache hochdeutscher. vgl. den Neudruck von E. Martin S. 8. — Catalog Antiquariat Rosenthal-München XLVII, S. 82 n. 1336. Preis 175 Mark.

11. Lindenblättchen APOLO = | GIA THEOBALDI GERLA - | chij Billicani, ad Clariss. uirum | Joaⁿ. Stoplerum, Cancellaria - | rium Brunswicens. De | commento reuoca - | tionis per aemu - | los uulga - | to . | IN VETERI VANGIONVM | VORMATIA EXCVDE - | BAT SEBASTIANVS | WAGNER . | Rückseite des Titels leer.

Dem Johann Stoplerus iuris utriusque professor illustrissimi principis Henrici iunioris ducis Brunswicensium cancellario gewidmet.

Am Ende Vorseite des letzten Blatts Epigramme: Lucas s. lectori. (zwei) und: Joaⁿ. Wagenmanus invido.

Rückseite des letzten Blatts: IN VETERI VANGIONVM | VORMATIA EXCV = | DEBAT SEBA = | STIANVS | VVAGNER, MENSE | FEBRV . ANNO | DOMINI | M . D . XXXIX . |

Klein Octavo, 44 n. gez. Blätter mit den Signaturen A₂—F₃, deren letztes leer, Antiquatype nebst Antiquacursiv. Mit Initial Seite 2 Vorseite.¹

Worms St. Paulusmuseum.

1541.

12. DJe Lehenrecht | verdeütscht: auch | inn eyn neue vnd richtige | ordnung der Tittel ge = | satzt vnd zusammen | bracht . | Mit erklerung vnd ausslegung etlicher Latei = | nischer vnnnd Wälscher wort, welche nit | füglich iñs Deutsch haben ver = | ändert mögen werden . | Zu Wormbs truckts Seba = | stianus Wagner . |

Am Ende: Inn der Keyserlichen Frei | vnd Reichstatt Wormbs truckts Seba = | stianus Wagner, iñ jar nach der | geburt Christi vnsers lie = | ben Herrn vnnnd | seligmach = | ers . | M . D . XLI . |

Folio, 4 n. gez. + XXVIII gez. Blätter mit den Signaturen A—G_{III}.² — Zweite Wormser Auflage.

Wernigerode, fürstlich Stolbergische Bibliothek (K q 83), Jena.

1) Nach dem Wormser Exemplar.

2) Mittheilung aus Wernigerode.

1542.

13. Fraw Vntrew . | Zum Leser . |
 Kumpt her, vnd lesst diss new gedicht,
 Was Fraw Vntrew hat zugericht z
 (zwölf Zeilen).

Zu Wormbs truckts Sebastianus Wagner . |

Am Ende: Zu Wörmbs truckts Sebastianus Wagner, Im jar nach
 der geburt Christi vnsers Herren, M . D xlii . |

Quarto, 20 Blätter zu 5 Bogen mit einem Holzschnitt.

Zürich und Ulm Stadtbibliothek.

Weller, Annalen II, 319. — Butsch, Antiquarische Monatsblätter
 1862. n. 50. S. 411. — Anzeiger für Kunde der deutschen Vorzeit.
 1857 Spalte 111. — Weller, repertorium n. 928.

Verschieden aber verwandt mit der Schrift des Johann von Morss-
 heim: Spiegel des Regiments. Goedeke, Grundriss, II. Auflage, I, 392.
 IV. Beiheft zum Centralblatt für Bibliothekswesen: Die Buchdruckerei
 des Jacob Koebel zu Oppenheim S. 11 n. 14 (Oppenheim 1515).

1547.

14. Die Lehenrecht verdeutscht: auch inn eyn neue vnd richtige
 ordnung der Tittel gesetzt vnd zusammenbracht . Wormbs, Sebastian
 Wagner 1547.

Kleinfolio. Dritte Wormser Auflage.

Quelle: Unbekannt.

Catalog Antiquariat Völker Frankfurt a. Main Nr. 55 n. 208. Preis
 3 Mark.

Bemerkt sei zu dieser übrigens nicht unglaubwürdigen Catalog-
 angabe, dass das gleiche Antiquariat bereits 1875 in Antiquarischer
 Anzeiger Nr. 48 n. 883 ergänzte: „Lehenrecht, verdeutscht: auch inn
 eyn neue und richtige ordnung der Tittel gesetzt und zusammenbracht.
 Kleinfolio. Wormbs. Seb. Wagner. 1541. Selten. Preis 1 Thaler.
 Titel und Preis beider Kataloge stimmen nun so sehr überein, dass
 möglicherweise durch Schreib- oder Druckfehler aus 1541 eine Aus-
 gabe 1547 entstand.